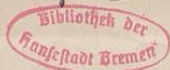


Autogr. XXII, 6 m Ws 1.

Prag 16. II. 80.



Sehr geehrter Herr!

Als Freund Lange'ssen Denkmaße habe ich mit dem allern größten Interesse Ihre Zeitschrift, in maßlos. Lektüre leicht dankenbar und auf über Herrn. Vörs. in. Sonstige jedoch nach dessen Expression gelesen. Meinem schon damals angesetzt, den Wunsch, mit Ihnen in Gedankenverbindung zu stehen, finde ich jetzt seiner Erfüllung näher zu bringen, indem ich Sie bitte, meine noch einigen Gedanken in die Öffentlichkeit zu drucken. Ich will über den Realismus der modernen Naturwissenschaftens. Die Lehre läßt sich viel zu verbessern übrig: ich will indessen hoffen, daß diese Mängel der Lehre das Urteil der maßvollenden und einsichtigen Leser über die Tristheit meiner Argumentationen, sowie über die fundamentale Bedeutung u. die nicht leicht zu übersehende Tragweite meiner Betrachtungen nicht allzu sehr beeinflussen werden. — Ich verhoffe Ihnen offen, daß neben anderen Tugenden die Gutsfindung, mit der Sie immerfall der Lange'ssen Denkmaße auf Consequenz bringen, nicht wenig dazu beigetragen

hat, mich in jene Lage zu bringen, die
mirer freilich die einzige ist, auf der
der philosophierende Intellekt noch halb-
Lebensfruchtbarkeit bewahrt bleibt.

Von der größten Wichtigkeit sind mir die
in d. Intellektuellen. Durch solche Aufsätze für
norddeutschen Excuse, zumal die mit
J. E. Schulze, Dühring und Helmholtz sich
befassenden. Das allerschmerzliche Werk
Arbeit war mir die ganz kurze "An-
führung" N. 4 p. 89 ff.

Sie setzen zu der Wichtigkeit der "Wiss-
schaftsphilosophie" s. m. ff., wie ich schon in
eurem Anzeiger. Meine halb-
anziehende haben Sie vielleicht bemerkt.
Der Redaction ist nun mir noch im
August v. J. ein Recens. bef. zuweisen.
Ich danke. Mühen Sie sich wohl,
falls der Eindruck, den Sie von dem An-
zeiger empfangen, kein allzu ungünstiger
ist, herbeizuführen, das Redaction für den
Zustand. Sie sind bekannt darüber
gelesen. Es kann zwar den Aufsatz
nicht einer solchen Redaction nicht;
es könnte wohl auf sein, daß die An-
zeige bereits von irgend jemand

übernommen werden; in letzterem Falle
muss ich meine Bitte mit Hinweis auf
Schaarschmidt's Philof. Monatshefte
zu widerlegen, in denen man ih-
rem Namen gleichfalls oft gedenkt be-
günst. Es liegt mir daran, dass mi-
ne Kritik in einem Fachzeitschrift zu
Befragung kommt. Zum widerlegen
werden die mir Ihren Rath nicht an-
zufallen, wie ich am besten zu be-
füllen meiner Wünsche mittheilen
kann.

Mit dem Ausdruck der größten
Gefachung

Ihr ergebener
A. Leclair

Prag — Inselgasse 4.

Mein Anführer neigt sich über einem
das Buch als ~~acommandirt~~ ^{acommandirt} ~~Quanzband~~
sendung.

L: Professor am Kaiserlichen Gymnasium

